



Kommentar: Die Ruhe vor dem Sturm

Analysten prognostizieren für den Rohstoffsektor anhand aktueller Weltwirtschaftsdaten für die kommenden Monate und Jahre massive Preisanstiege. Stimmen werden laut die meinen, dass sich einige Rohwarenmärkte aktuell auf sehr tiefen Niveaus befinden und deshalb ausgezeichnete Kaufgelegenheiten bieten.

Sollte man diesen "Gurus" glauben, müssten sich die Rohwarenpreise explosionsartig nach oben verschieben. Deshalb analysieren wir die Märkte selber und lassen uns vor der Ankündigung eines Sturmes nicht aus dem Konzept bringen. Auf der sicheren Seite ist einmal mehr, wer seine Positionen nach oben und nach unten absichert.

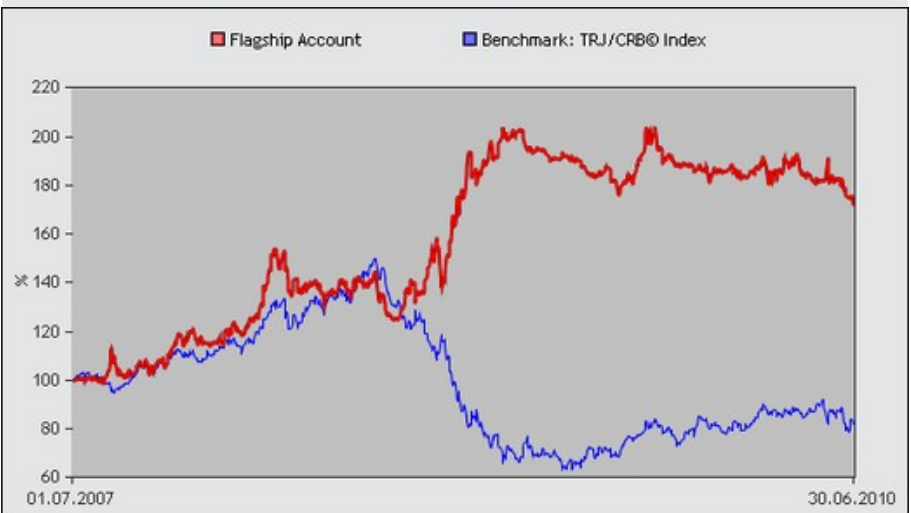
Gewusst?

Die Gold-Ratio Charts sind eine Art, wie man Rohstoffe als Spread-Charts betrachten kann, indem man die jeweiligen Rohstoffpreise durch den Preis von Gold teilt. Solche Charts widerspiegeln jedoch nicht den genauen Kurswert eines Rohstoffes. Aber in Kombination mit einem gleitenden Durchschnitt ergibt sich eine gute Indikation, ob ein Rohstoff eher auf der long- oder auf der short-Seite gehandelt werden kann.

Nächste Termine:

02. August 2010: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 36

Flagship Account für zweite Jahreshälfte in Position



Performance seit 1. Juli 2007:

Future Trade Flagship Account +72.23% Benchmark: -18.12%

Hafer: Kanada, der grösste Lieferant von Hafer für den amerikanischen (Frühstücks)-Markt, kann infolge schlechter Aussaatbedingungen nur 2/3 der erwarteten 556'559 Hektaren anpflanzen. Der Preis explodierte förmlich von 207.00 cents/lbs um 37.19% auf 284.00 cents/lbs.

Kakao: Die International Cocoa Organization (ICCO) erwartet für 2009/2010 die weltweite Produktion bei 3.56 Mio. Tonnen sowie eine Reduktion der Lagerbestände von 1.688 auf 1.619 Mio. Tonnen. Der Preis steigt von 2911 Dollar/Tonne um 8.00% auf 3144 Dollar/Tonne.

Sojabohnen: Preisanstieg von 886.75 cents/Bushel um 6.82% auf 947.25 cents/Bushel, da das USDA seine Erwartung der Lagerbestände für 2010/2011 von 365 auf 360 Mio. Bushel reduziert, was einer Abnahme um 1.34% entspricht.

Orangensaft: Sucocitrico Cutrale Ltda. Brasilien, der weltweit grösste Produzent von Orangen gibt bekannt, dass die Ernte für 2010 bei 286 Mio. Boxen erwartet wird, die schlechteste Ernte seit sieben Jahren. Der Preis steigt von 135.25 cents/lbs um 10.75% auf 149.80 cents/lbs.

Kaffee: Massiver Preisanstieg von 134.00 cents/lbs um 31.71% auf 176.56 cents/lbs. Eine erhöhte Nachfrage, ein schwächerer Dollar und Frostgefahr haben den Preisanstieg ausgelöst.

Schweine: Der Preis stieg von 78.20 cents/lbs um 8.82% auf 85.10 cents/lbs, da die Zählung aller US-Schweine im Juni bei 64.400 Mio. "Heads" lag und somit 3.60% tiefer war als letztes Jahr.

Seminar - Commodity Breakfast: neue Themen

Der nächste Zyklus der Commodity Breakfasts für Herbst / Winter 2010 ist in Planung. Termine und Themen folgen demnächst.